



Newsletter Juni 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte und Aktive in der Klimabildung,

in diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen aus dem bundesweiten Netzwerk der 16 Bildungszentren*Klimaschutz* informieren und Ihnen neueste Materialien der Bildung für Klimaschutz vorstellen.

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk? Sprechen Sie uns gerne an - ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de, T: 02171 73499-41 oder besuchen Sie unsere [Projekthomepage](#).

Wir möchten Sie dazu einladen, Ihre Klimabildungsarbeit zu intensivieren. Lassen Sie sich inspirieren:

1. Neues vom Netzwerk

- Start des neuen Projektsegments „klimafreundliche Ernährung“

2. Neues aus den 16 Bildungszentren*Klimaschutz*

- Ergebnisse der Projektverlängerung – Teil 2

3. Materialien: Bildung für Klimaschutz

- Buzzword-Bingo: 9 Gründe weiter Billigfleisch zu essen
- Einfache Verbrauchertipps für mehr Klima- und Regenwaldschutz
- Spezieller Newsletter des BMU zum Klimaschutzplan 2050
- Fridays for Future und Klimaschutz in der Schule
- „Klasse Klima“: Schulprojektstage und Klima-Workshops für junge Menschen

4. Termine

- Weiterbildung: Internationale Sommeruniversität
- Klimahaus Bremerhaven 8° Ost feiert seinen zehnten Geburtstag
- Pädagogen for Future – Pädagogen unterstützen Fridays for Future

1. Neues vom Netzwerk

Kreatives Ideenfeuerwerk zum Thema „klimafreundliche Ernährung“



Das neue Projektsegment von Bildung*Klima*-plus ist beim kreativen Kick-Off-Treffen der beteiligten Partnereinrichtungen am 22. und 23. Mai 2019 im NaturGut Ophoven erfolgreich in die eigentliche Projektphase gestartet. Im Fokus stand die Entwicklung erster umsetzbarer

Marketingideen für die Bewerbung von klimafreundlichem Essen. Mit dabei waren die fünf Partnereinrichtungen Naturerbe Zentrum Rügen, NABU-Erlebniszentrum Blumberger Mühle, Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt, Jugendherberge Lindlar und das NaturGut Ophoven. Professionellen Input lieferten darüber hinaus die Marketingexperten Nikita Karagozov und Ersin Demir von der Werbeagentur „Design zum Genuss“ sowie die Beraterin für nachhaltige Ernährung Doreen Havenstein von der Organisation NAHhaft. Mehr Infos zum Projektsegment „Ernährung“ finden Sie unter <http://16bildungszentrenklimaschutz.de/ueber-das-projekt/projektsegment-klimafreundliche-gastronomie/>.

2. Neues aus den 16 BildungszentrenKlimaschutz

Ergebnisse der Projektverlängerung – Teil 2

Die 16 BildungszentrenKlimaschutz haben von Januar bis März 2019 viele neue Ideen umgesetzt. Bereits im April-Newsletter haben wir über erste Ergebnisse dieser vom BMU geförderten Projektverlängerung berichtet. Nun hat das Multimar Wattforum in Schleswig-Holstein im Rahmen dieser Projekterweiterung neben der Weiterentwicklung einiger ihrer Kurse auch ein Drehbuch für ein Erklärvideo zum Thema Klimawandel im Wattenmeer konzipiert, welches in Kürze umgesetzt werden soll. Außerdem hat das Naturerbe Zentrum Rügen eine Klima-Lotterie konzipiert. Ziel des Angebots ist, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, ihre Anreise zu kompensieren. In Kooperation mit dem „MoorFutures“-Projekt können Gäste Klima-Lose kaufen, die mit kleinen Preisen hinterlegt sind. Das für das Los eingeworbene Geld wird abzüglich einer Aufwandsentschädigung an das Moor Futures Projekt weitergereicht und für die Renaturierung der Niedermoore in Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Moore bieten eine einzigartige Artenvielfalt und sind als Kohlenstofflager und –speicher wichtige Elemente des Klimaschutzes.

3. Materialien: Bildung für Klimaschutz



Buzzword-Bingo: 9 Gründe weiter Billigfleisch zu essen

Was wir essen, hat einen großen Einfluss auf unsere CO₂-Bilanz. Warum aber essen viele Menschen trotz dieses Wissens und bester Vorsätze weiterhin Billigfleisch? Das Buzzword-Bingo „9 Gründe weiter Billigfleisch zu essen“ von OroVerde ist eine neue und spannende Art, sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen. Welche Scheinargumente gegen eine vorwiegend pflanzliche Ernährung sind weit verbreitet und wie kann darauf konstruktiv reagiert werden, um entsprechende Diskussionen im Alltag positiv zu gestalten? Die beobachteten Reaktionsmuster und Lösungen lassen sich dabei problemlos auf andere Themengebiete wie Erdüberhitzung, Tierwohl oder Verkehrswende übertragen. Das Spiel und weiterführende Informationen zu psychologischen Ursachen der Scheinargumente sowie Strategien auf diese zu reagieren, finden Sie auf www.oroverde.de/bingo.

Einfache Verbrauchertipps für mehr Klima- und Regenwaldschutz

Ein wichtiger Aspekt des Klimaschutzes ist der Schutz der Wälder. Denn diese können große Mengen Kohlendioxid binden. Eine ganz besondere Bedeutung nimmt hier der Schutz der immergrünen tropischen Regenwälder ein. Doch was hat deren Schutz mit unserem Alltag zu tun?

Wo kann ich als Verbraucher Einfluss nehmen und so Regenwälder schützen? Dieser Frage widmet sich die neue Verbrauchertipps-Website der Tropenwaldstiftung OroVerde: www.regenwald-schuetzen.org/verbrauchertipps

Spezieller Newsletter des BMU zum Klimaschutzplan 2050

Seit 2016 gibt es den deutschen Klimaschutzplan auf Grundlage des Pariser Klimaabkommens. Dieses Jahr erarbeitet die Bundesregierung auf dessen Basis ein Maßnahmenprogramm und ein Klimaschutzgesetz, um den deutschen Beitrag zur Begrenzung der Erderwärmung zu leisten. Für aktuelle Themen rund um den Klimaschutzplan und die deutsche Langfriststrategie zum Klimaschutz gibt es jetzt einen Newsletter. Mehr Infos: <https://www.bmu.de/themen/klima-energie/klimaschutz/nationale-klimapolitik/klimaschutzplan-2050/#c37996>

Fridays for Future und Klimaschutz in der Schule

Der nächste konsequente Schritt nach Fridays for Future ist, den Klimaschutz in der eigenen Schule voranzutreiben. Die Materialien der Aktion „Klimadetektive“ des Umweltbüros Nord e.V. bieten Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern viele Beispiele für praktische Maßnahmen zum Klimaschutz sowie wertvolle Hilfestellungen und Anregungen, gemeinsam die CO₂-Bilanz der Schule zu verbessern. Die Materialien finden Sie unter <https://umweltschulen.de/klima/>.

Auch das Strategiespiel „Krafla“ eignet sich, um das Thema Klimaschutz aufzugreifen. Es dient als Einstieg in eine kritische Diskussion um Klimawandel, Zukunftsfähigkeit und die Rolle von Politik und Wirtschaft. Die Spielerinnen und Spieler leiten große Energiekonzerne und wollen Gewinn einfahren; sie müssen aber zugleich auch eine globale Grenze für den Ausstoß von CO₂ einhalten. In einem Klimarat können sie versuchen, die notwendigen politischen Weichen zu stellen. Dabei entfaltet sich eine Dynamik, die junge Menschen ab ca. Klassenstufe 9 sehr intensiv einbindet. Das Spiel ist kostenlos unter <https://umweltschulen.de/krafla/> verfügbar.

„Klasse Klima“: Schulprojekttag und Klima-Workshops für junge Menschen

Junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren werden im Projekt "Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!" von Frühjahr 2019 bis Herbst 2021 bundesweit in Schulungen zu Multiplikator/-innen weitergebildet. Zusätzlich entwickeln junge Freiwillige bundesweit mit Schülerinnen und Schülern an weiterführenden Schulen Ideen, wie sie sich im eigenen Umfeld für Klimaschutz engagieren können. Gemeinsam werden Schulprojekttag und AGs gestaltet. Das Projekt „Klasse Klima“ unterstützt bei der Vorbereitung und Durchführung. Schulprojekttag können ab sofort und zunächst in acht Bundesländern stattfinden. Angebote für weitere Bundesländer folgen. Mehr Infos erhalten Sie unter <https://www.klasse-klima.de/>.

4. Termine aus dem Netzwerk

Weiterbildung: Internationale Sommeruniversität

„Transmedia Storytelling | Kultur des Klimawandels – Kommunizieren für die Zukunft“

Termin: ab 17.06.2019, Präsenzphase vom 19. – 31. August

Ort: Online und Projekthof Karnitz, OT Karnitz 9, 17154 Neukalen (Präsenzphase)

Beschreibung: Lern- und Kommunikationsprozesse können durch den Einsatz erzählerischer Methoden wirkungsvoll unterstützt werden – besonders, wenn es um große gesellschaftliche Herausforderungen geht. Die Sommeruniversität 2019 stellt die Entwicklung von Zukunftserzählungen in Anbetracht der Suche nach neuen Narrativen ins Zentrum. Die Weiterbildung richtet sich an alle, die sich beruflich oder ehrenamtlich mit der Kommunikation von Nachhaltiger Entwicklung, Klimawandel oder Transformation beschäftigen. Die Weiterbildung ist als Blended-Learning Veranstaltung angelegt und beginnt online am 17.06.2019. Daran schließt

sich eine zweiwöchige Präsenzphase vom 19. – 31. August auf dem Projekthof Karnitz in Mecklenburg-Vorpommern und eine zweite E-Learningphase bis Ende November 2019 an.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.ccclab.info/karnitz, Anmeldefrist: 16.06.2019

Klimahaus Bremerhaven 8° Ost feiert seinen zehnten Geburtstag

Termin: 27.06.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, Am Längengrad 8, 27568 Bremerhaven

Beschreibung: „From Copenhagen to Katowice and beyond – 10 years of climate policy and the impact for future generations“ - unter diesem Motto veranstaltet das Klimahaus zum 10-jährigen Jubiläum ein internationales Symposium. Gemeinsam mit internationalen Experten werden die Auswirkungen des Klimawandels sowie die Entwicklung der Klimapolitik über die vergangenen 10 Jahre rekapituliert und ein Ausblick auf den Stand der Umsetzung des Paris-Abkommens gegeben. Namhafte Vertreter der Bundesregierung und der EU sowie aus Nichtregierungsorganisationen, die an den Weltklimakonferenzen beteiligt sind, werden teilnehmen. Darüber hinaus berichten Klimazeugen aus Hotspotregionen Afrikas und des Südpazifiks sowie renommierte Klimaforscher über die schon jetzt spürbaren Auswirkungen der Erderwärmung.

Weitere Informationen und Anmeldung: [hier](#) (Flyer) und [hier](#) (Homepage).

Pädagogen for Future – Pädagogen unterstützen Fridays for Future

Beschreibung: Die Bewegung Fridays for Future hat bereits im März Unterstützung von tausenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bekommen. Im Mai sind kritische Pädagoginnen und Pädagogen mit der Stellungnahme Pädagogen for Future nachgezogen. Nun laden sie alle in Bildung und Erziehung Tätigen ein, sich der Stellungnahme anzuschließen.

Weitere Infos und Unterzeichnung der Stellungnahme unter <https://paedagogenforfuture.org/>

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Haben Sie Neuigkeiten und Termine im Bereich Klimabildung, die Sie im Newsletter teilen möchten? Oder möchten Sie Ihre Klimabildungsarbeit intensivieren und wünschen sich Anregungen? Dann sprechen Sie die BildungszentrenKlimaschutz gerne an. [Hier](#) finden Sie Ihre Ansprechpersonen in den Bundesländern. Leiten Sie den Newsletter gerne an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Förderverein NaturGut Ophoven - Projekt „Bildung*Klima*-plus“

Talstraße 4 | 51379 Leverkusen

Tel. 02171 73499-41

www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Redaktion: Ute Rommeswinkel, ute.rommeswinkel@naturgut.ophoven.de

Christoph Hoppe, christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de



Um sich von diesem Newsletter abzumelden, schreiben Sie bitte eine Mail an folgende Adresse: christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de